

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.22/024/2010

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Herr Harald Hübner	Amt für Jugend und Soziales

Sachbearbeiter/in: Ursula Gran

"Jugendsozialarbeit an Schulen"

**Möglichkeit der Einrichtung von "Jugendsozialarbeit an Schulen" an Grundschulen
(Tischvorlage)**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Jugendhilfeausschuss	10.05.2010	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Errichtung einer halben Stelle „Jugendsozialarbeit an Schulen – JaS“ an der Christian-Maar Schule

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Verwaltungsschritte vorzubereiten und erneut zu berichten.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	Ca. 30.000,-		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	Ca. 30.000,-		
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?	Ca. 23.500,-		

In der Stadt Schwabach wird im Augenblick an zwei Hauptschulen (Johannes-Kern-Schule, Karl-Dehm-Schule) und am Sonderpädagogischen Förderzentrum JaS durchgeführt. Unter bestimmten Voraussetzungen gewährt der Freistaat Bayern über die Regierung von Mittelfranken künftig auch Zuschüsse für die Durchführung der JaS an Grundschulen.

JaS ist die intensivste Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule und eine primäre Aufgabe der Kommunen nach § 13 SGB VIII. Der Freistaat unterstützt die Kommunen bei der Durchführung dieser Aufgabe im Wege einer freiwilligen Personalkostenförderung durch das gleichnamige Förderprogramm. Bayernweit werden derzeit 557 Haupt-, Förder- und Berufsschulen gefördert. Die staatliche Förderung erfolgt nach drei Prioritäten:

- I. Priorität: Haupt-, Förder- und Berufsschulen
- II. Priorität: Grundschulen (mit einem Migrantenanteil von über 20 %)
- III. Priorität: Realschulen in Sonderfällen

Nach den augenblicklichen Daten des Kultusministeriums erfüllt die Christian-Maar-Schule die Fördervoraussetzungen mit einem Migrantenanteil von rund 37 %. Alle anderen Grundschulen liegen deutlich unter dieser Grenze und scheiden somit aus dem staatlichen Förderprogramm aus. Sofern die anderen Kriterien erfüllt sind und ein entsprechender Antrag gestellt wird (spätestens bis zum 1. Oktober 2010), könnte voraussichtlich ab dem 1. Januar 2011 eine Fachkraft in Teilzeit durch den Freistaat Bayern gefördert werden.

Für die Stadt würde sich die nachfolgende Finanzierung ergeben:

Personalkosten (Dipl. Soz. Päd. – FH in Teilzeit)	22.700,-
Sachkosten pauschal	7.000,-
– Personalkostenanteil des Trägers (10 %)	2.270,-
– Zuschuss des Freistaates	8.180,-
	<hr/>
Eigenmittel	19.250,-
Zuzüglich lfd. jährliche Sachkosten	4.350,-
Zuzüglich Erstausrüstung im Jahre 2011	6.500,-
	<hr/>
	<u>30.100,-</u>

Die Leitung der Christian-Maar-Schule begrüßt die Einrichtung der JaS und ist auch in der Lage, die notwendigen räumlichen Voraussetzungen für die Fachkraft zu schaffen.

Neben dem Caritasverband, der AWO und dem Diakonischen Werk hat sich bei der Einführung der JaS an Schwabacher Schulen im Jahre 2008 auch die Johanniter Unfallhilfe um eine Trägerschaft beworben. Nachdem im Jahre 2008 nur drei Träger zum Zuge kamen, wird seitens der Verwaltung empfohlen, bei der Neueinrichtung der JaS an der Christian-Maar-Schule die Trägerschaft der Johanniter Unfallhilfe anzubieten.